

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Putzkau mit Schwesterkirchgemeinde Schmölln

Pfarramt Putzkau: Dresdner Straße 43 – 01877 Putzkau – Fernruf: 03594-70 31 24

Der Pfarrer

Herrn

Dr. Matthias Röbler

Staatsminister für Wissenschaft und Kunst

des Freistaates Sachsen

Wigardstraße 1

01097 Dresden

Putzkau, am 13. Januar 2003

Wiederaufbau der Leipziger Universitätskirche St. Pauli

Hochverehrter Herr Minister Dr. Röbler,

hätte ich nicht die Hoffnung, bei Ihnen ein offenes Ohr zu finden, würde ich es nicht wagen, mich an Sie, verehrter Herr Minister, in der Angelegenheit der Leipziger Universitätskirche St. Pauli zu wenden. Ich habe gehört, daß unsere Staatsregierung noch in diesem Monat eine Entscheidung treffen wird. In der vorigen Woche war es mir möglich, an einem Gespräch zwischen dem Leipziger Oberbürgermeister Tiefensee und Vertretern des Paulinervereins teilzunehmen. Sie wissen um die verschiedenen Standpunkte, die deshalb an dieser Stelle nicht dargelegt werden müssen. In der Zwischenzeit habe ich jedoch gehört, daß Oberbürgermeister Tiefensee geäußert hätte, im Gespräch sei Einmütigkeit darüber erzielt worden, daß der Paulinerverein ebenso wie Stadt und Universität eine Verzögerung des Neubaus der Universität ablehnten, die die Wiedererrichtung der Kirche mit sich bringen würde.

Wieso Herr Tiefensee aus dem gemeinsamen Gespräch diesen Eindruck gewinnen konnte, ist rätselhaft. Vielmehr wurde deutlich, daß sich die Befürworter des Wiederaufbaus der Kirche sich im Anliegen dafür, die Leipziger Universität wettbewerbsfähig zu halten und ihren Namen in Europa glanzvoll zu wissen, mit der Stadt Leipzig und der Universität überein finden. Jedoch gehen die Meinungen, ob dazu die Errichtung der Kirche notwendig ist, auseinander.

Hochverehrter Herr Minister, ich bitte Sie von Herzen, Ihr Gewicht zugunsten der Wiedergutmachung des Unrechts von 1968 in die Waagschale zu legen. Bitte verhindern Sie, daß durch vorschnelle Entscheidungen unkorrigierbare Tatsachen am Augustusplatz geschaffen werden, die weder architektonisch-ästhetischen noch kulturellen noch geistig-geistlichen Ansprüchen genügen können und das Antlitz der Leipziger Universität verzerrt lassen.

In Hoffnung auf Ihre Hilfe und Unterstützung grüße ich Sie voll Hochachtung

Jens Bulisch
Pfarrer